



KINDER- UND JUGENDPOLITIK
IM KANTON GRAUBÜNDEN

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendpolitik

03 / 2021

Grüezi, Ciao, Allegra

Geschätzte Partner*innen in der Kinder- und Jugendpolitik

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Strategie Frühe Förderung ist gesetzt. An der Netzwerktagung vom 7. Oktober in Cazis haben sich Fachpersonen aus privaten und öffentlichen Institutionen getroffen und die Umsetzung von Massnahmen in der Frühen Förderung diskutiert. Die grosse und rege Beteiligung an der Netzwerktagung hat uns sehr gefreut. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Engagement und Interesse.

Neu ist das Pilotprojekt Elternbildungs- und Frühförderangebot für Familien «PAT – Mit Eltern lernen» gestartet.

Weiter weisen wir Sie auf die Eingabefrist für Innovationsbeiträge für Kinder- und Jugendprojekte hin. Nutzen Sie die Gelegenheit. Noch bleibt Zeit, Projekte einzugeben.

Freundliche Grüsse

Susanna Gadiant

Leiterin Sozialamt Graubünden

Beat Hatz

Projektleiter Kinder- und Jugendpolitik, Sozialamt Graubünden

Letzter Aufruf! Innovationsbeiträge Kinder- und Jugendprojekte

Eingabefrist: 31. Oktober 2021

Mit Beiträgen an konkrete Projekte geben wir Kindern und Jugendlichen Ressourcen in die Hand, um sich selber einzubringen und eigene Projekte realisieren zu können.

Gesuche einreichen können neben Kindern und Jugendlichen auch Gemeinden oder andere Organisationen, die Projekte in Zusammenarbeit mit Kindern/Jugendlichen realisieren.



Kennen Sie Projekte oder Projektideen? Machen Sie die Initiant*innen auf die Förderbeiträge aufmerksam.

[>Gesuche und weitere Informationen](#)

«PAT – Mit Eltern lernen» - Start in Graubünden



«PAT – Mit Eltern lernen» ist ein Elternbildungs- und Frühförderangebot für Familien mit mehreren psychosozialen Belastungen. Seine sekundärpräventive Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Das Programm mit Hausbesuchen hat zum Ziel, Eltern zu befähigen, ihre Kinder in ihrer altersgerechten Entwicklung zu fördern und so deren

Bildungschancen zu erhöhen. Familien werden dabei ab Geburt über 2 bis 3 Jahre begleitet.

Pro Junior Graubünden wurde damit beauftragt, die Koordinationsstelle PAT in Graubünden aufzubauen und Familien der Zielgruppe in den Pilotgemeinden Chur und Davos zu begleiten. Start ist im Januar 2022. In beiden Pilotgemeinden geniesst das Frühförderprogramm Rückhalt in der lokalen Politik und wird mit weiteren Angeboten im Vorschulbereich koordiniert.

Das Pilotprojekt «PAT – Mit Eltern lernen» ist für interessierte Gemeinden offen.

Weitere Informationen: [>Frühförderprogramm «PAT - Mit Eltern Lernen»](#)

«Gutes Rüstzeug fürs Leben ist eine grosse Chance. «PAT – Mit Eltern lernen» ist ein erprobtes Instrument, um Kinder aus Familien mit mehrfachen Belastungen frühzeitig zu unterstützen und fördern. Damit lösen wir ein zentrales Ziel der Frühen Förderung in der Kinder- und Jugendpolitik Graubündens ein: gleiche Startchancen aller Kinder für ihren Schul- und Bildungsweg.»

Peter Peyer, Regierungsrat

Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit

Foto: Caroline Staeger



Eindrücke aus der Netzwerktagung Strategie Frühe Förderung
vom 7. Oktober 2021 in Cazis

Vernetzen, diskutieren, Themen benennen. An der Netzwerktagung in Cazis standen Umsetzungsmassnahmen im Zentrum. Wie kann die Strategie Frühe Förderung umgesetzt werden? Welche Themen sind entscheidend? Welche Massnahmen sind für eine wirkungsvolle Umsetzung geeignet?

Die Projektgruppe hat die zahlreichen und wertvollen Inputs aus den Gruppen und dem Plenum aufgenommen und erarbeitet nun konkrete Vorschläge für die nächste Runde. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



